

# Antrag auf Genehmigung bzw. Anzeige einer Nebentätigkeit im Vorbereitungsdienst

Bitte 3-fach vorlegen

Datenfeld	
1	Name, Vorname
2	Amts-/Dienstbezeichnung <span style="float: right;">Geburtsdatum</span>
3	Seminar
4	Plz, Ort
5	Staatliches Schulamt
6	Ermäßigung aus gesundheitlichen Gründen <input type="checkbox"/> ja, Umfang <span style="margin-left: 20px;">WoStd.</span> <input type="checkbox"/> nein
7	Art und Umfang der Nebentätigkeit (Std. pro Woche, bei Kompaktkursen auch Gesamtstundenzahl)
<b>Die Nebentätigkeit</b> <input type="checkbox"/> wird ausgeübt im öffentlichen oder gleichgestellten Dienst (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 LNTVO) <b>oder</b> <input type="checkbox"/> wird übernommen auf Verlangen, Vorschlag oder Veranlassung des Dienstvorgesetzten (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 LNTVO) <b>oder</b> <input type="checkbox"/> wird dem Beamten mit Rücksicht auf seine dienstliche Stellung übertragen (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 LNTVO)	
<b>Die Vergütung erfolgt auf Grund von</b> <input type="checkbox"/> Lehr- und Vortragstätigkeiten (§ 6 Nr. 1 LNTVO) <input type="checkbox"/> Prüfungstätigkeiten (§ 6 Nr. 2 LNTVO) <input type="checkbox"/> Tätigkeiten auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung (§ 6 Nr. 3 LNTVO) <input type="checkbox"/> schriftstellerische Tätigkeiten und diesen vergleichbare Tätigkeiten mit Mitteln des Films und Fernsehen (§ 6 Nr. 4 LNTVO) <input type="checkbox"/> künstlerische Tätigkeiten einschließlich künstlerischer Darbietungen (§ 6 Nr. 5 LNTVO) <input type="checkbox"/> Tätigkeiten als gerichtlicher oder staatsanwaltschaftlicher Sachverständiger (§ 6 Nr. 6 LNTVO) <input type="checkbox"/> Tätigkeiten als Gutachter für juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 6 Nr. 7 LNTVO) <input type="checkbox"/> Tätigkeiten, die während eines unter Fortfall der Dienstbezüge gewährten Urlaubs ausgeübt werden. (§ 6 Nr. 9 LNTVO) <input type="checkbox"/> Tätigkeiten von Beamten auf Widerruf, die einen Vorbereitungsdienst ableisten oder die nur <b>nebenbei</b> verwendet werden, sowie von Ehrenbeamten (§ 6 Nr. 10 LNTVO) <input type="checkbox"/> Tätigkeiten als hauptamtlicher Bürgermeister oder hauptamtlicher Ortsvorsteher (§ 6 Nr. 11 LNTVO) <input type="checkbox"/> Verrichtungen als Arzt, Zahnarzt oder Tierarzt, für die Gebühren nach einer Gebührenordnung erhoben werden	
8	Auftraggeber
9	Beginn (Datum) <span style="float: right;">Ende (Datum)</span>
10	Vergütung (Nachweise über die Vergütung sind zu führen) Höhe der Vergütung <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> nicht mehr als 1227,10 EUR im Kalenderjahr <input type="checkbox"/> Vergütung ..... EUR brutto <input type="checkbox"/> pro Woche <input type="checkbox"/> pro Monat <input type="checkbox"/> pro Kalenderjahr <input type="checkbox"/> .....

Raum für Eingangsstempel

Erläuterungen:  
**Grundsatz:** Jede Nebentätigkeit (Nebenamt\*/Nebenbeschäftigung\*) mit Ausnahme der in § 63 LBG genannten bedarf der vorherigen Genehmigung  
 \*Nebenamt = Tätigkeit neben dem Hauptamt im öffentlichen Dienst.  
 \*Nebenbeschäftigung = nicht zum Hauptamt gehörende, sonstige Tätigkeit innerhalb oder außerhalb des öffentlichen Dienstes.  
 Die Wahrnehmung eines öffentl. Ehrenamts gilt nicht als Nebentätigkeit, ist aber anzeigepflichtig.  
 Vergütung für eine Nebentätigkeit ist jede Gegenleistung in Geld oder geldwerten Vorteilen. Dieser Antrag ist vollständig und unter Beachtung der §§ 60 bis 65 Landesbeamtengesetz auszufüllen.  
**Hinweis:** Die zur Übernahme einer oder mehrerer Nebentätigkeiten erforderliche Genehmigung gilt allgemein als erteilt, wenn die Nebentätigkeiten insgesamt geringen Umfang haben, außerhalb der Dienstzeit ausgeübt werden und kein gesetzlicher Versagungsgrund vorliegt. Der Umfang einer oder mehrere Nebentätigkeiten ist als gering anzusehen, wenn die Vergütung hierfür insgesamt 1.200 Euro im Kalenderjahr nicht übersteigt; die zeitliche Beanspruchung darf ein Fünftel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit nicht überschreiten. Eine als allgemein erteilt geltende Genehmigung erlischt mit dem Wegfall der Voraussetzungen nach Satz 1.  
 Die Beamtin/Der Beamte hat allgemein genehmigte Nebentätigkeiten der nach § 62 Abs. 6 LBG zuständigen Stelle vor Aufnahme schriftlich anzuzeigen, es sei denn, dass es sich um eine einmalige Nebentätigkeit im Kalenderjahr handelt und die Vergütung hierfür 200 Euro nicht überschreitet.

Feld 1	Antrag
	Ich beantrage die Genehmigung der o.g. Nebentätigkeit/ich zeige die o.g. Nebentätigkeit an. <b>Außer dieser Tätigkeit übe ich zur Zeit</b> <input type="checkbox"/> keine Nebentätigkeit aus <input type="checkbox"/> folgende Nebentätigkeit aus (Stunden, Art, Umfang, sowie Vergütung monatlich/jährlich siehe gesondertes Blatt)
	_____ Datum _____ Unterschrift
Feld 2	Das in Zeile 3 genannte Seminar
	<input type="checkbox"/> Dem Antrag stehen keine dienstlichen Belange entgegen. <input type="checkbox"/> Dem Antrag stehen dienstliche Gründe entgegen. Begründung siehe besonderes Blatt
	_____ Datum _____ Unterschrift
Feld 3	Regierungspräsidium Freiburg
	An die Antragstellerin/den Antragsteller Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, <input type="checkbox"/> die beantragte Nebentätigkeit wird in widerruflicher Weise genehmigt. <input type="checkbox"/> die Genehmigung wird befristet bis _____ <input type="checkbox"/> die Genehmigung erfolgt ausnahmsweise nachträglich.
	<b>Bitte stellen Sie die Genehmigung rechtzeitig vor Aufnahme der Nebentätigkeit!</b>  <input type="checkbox"/>
	_____ Datum _____ Unterschrift
	_____ <input type="checkbox"/> z.d.A.

03015005i \* Antrag auf Ausübung bzw. Anzeige einer Nebentätigkeit Vorbereitungsdienst